

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolladruk Landeck, Malserstraße 15

Nr. 47

Landeck, den 19. November 1966

21. Jahrgang

Serfaus

Die Sonnenterrasse von Tirol Neu - modern - international

Neu, modern, international! So inseriert der Fremdenverkehrsverband Serfaus in vielen ausländischen Zeitungen und wirbt für diesen in den letzten Jahren so emporgeschossenen Wintersportort.

Und es stimmt! Auf der „Sonnenterrasse von Tirol“, in Serfaus und Hochserfaus beträgt die Sonnenscheindauer durchschnittlich 108 Stunden im Jänner. Als Vergleich sei hier Davos mit 86, Arosa mit 99 und St. Moritz mit 97 Stunden im Jänner angeführt. Serfaus hat also im Jänner mehr Sonne als viele andere Wintersportplätze im Februar und März, und da auf dieser Sonnenterrasse Tirols bereits im Jänner immer beste Schneeverhältnisse sind, außerdem die Hotellerie und Gastwirtschaftsbetriebe in diesem Monat — so wie die Seilbahn, die Schischule usw. — beträchtlich verbilligte Sonderangebote präsentieren, so ist es nicht verwunderlich, wenn Serfaus auch in diesem, in anderen Wintersportorten oft „schlechten“ Monat, gut besetzt ist.

„Neu“! Serfaus ist neu! Serfaus wurde erst vor einigen Jahren für den großen Wintersport aufgebaut und seit der Erbauung der Seilbahn, vom Ort zum Kölnerhaus in rund 2000 Metern, und einiger vorerst errichteter kleinerer Schlepplifte innerhalb des Dorfes, begann Serfaus als idealer Wintersportort Karriere zu machen. Zu diesen kleinen Liften kam dann aber im Laufe der Zeit der Plansegglift, der mit einer Länge von 1510 Metern (vom Kölnerhaus) und einen Höhenunterschied von über 430 Metern bis in eine Höhe von 2.377 Metern in ein besonders ideales, z. T. leichtes Schigebiet führt. Im Komperdellgebiet — das ist jenes sanft ansteigende Terrain rund um das Kölnerhaus — gibt es dann noch den Alpkopfschlepplift mit einer Länge von rund 350 Metern (er führt von der Nähe des Kölnerhauses auf 2050 Meter) und der vielbefahrene Gampenlift, der eine Länge von 600 Metern aufweist und etwas unterhalb des Kölnerhauses endet. Zu diesen mechanischen Aufstiegshilfen kamen vergangenes Jahr die Erweiterung und Verlängerung des Bifangliftes, der nun vom Dorf in rund 1400 Metern, auf eine Höhe von rund 1650 Metern, dem Gast die herrlichen Wiesen gegen Nordwesten erschließt. Heuer zu Weihnachten erfüllt sich ein weiterer Wunsch so mancher Skifahrer. Ein Sessellift vom Dorf (Ausfahrt der Waldabfahrt-Nähe der Argenbrücke) führt direkt auf den Alpkopf (2050 Meter). Ein kleinerer Übungslift im Dorf steht weiters zur Verfügung. Serfaus hat also — dem Gast gegenüber — für eine ausgesprochen gute und ideale Erschließung mittels Seilbahn, Sessellift und Schleppliften

gesorgt. Jedes Schigebiet ist somit ausgezeichnet erschlossen.

Serfaus hat aber auch mit Recht „International“ auf „seine Fahnen geheftet“. International ist nämlich das Publikum, sind die vielen begeisterten Schiläufer, Schiwanderer und Tourenfahrer. Begeistert sind sie von den herrlichen Schipisten, von der prachtvollen Bergwelt, die Serfaus umgibt, aber begeistert sind sie auch von den Gastbetrieben - egal ob Privatzimmer oder Grandhotel - denn auch Serfaus bietet dem Gast, neben der „normalen“ Gastfreundschaft noch die echte Gemütlichkeit, die anscheinend heute in so manch großen Wintersportorten vermißt wird.

So ist es nicht unverständlich, wenn Serfaus auch auf dem Bausektor Großes leistet. Abgesehen von der Landesstraße von Ried über Fiß nach Serfaus - die sich in sehr gutem Zustand befindet - und an der immer weiter gearbeitet wird, werden die Gastlokale, die Zimmer und Privatzimmer immer noch eleganter und mit mehr Komfort ausgestattet. Neue Hotels schossen in den vergangenen Jahren aus dem Boden; Hotels, die sich mit jenen anderer Wintersportplätze auf gleiche Stufe stellen können; immer mehr Privatzimmer werden zur Verfügung gestellt und schließlich wird dem Gast - im Winter ist ein Après-ski kaum wegzudenken - auch in dieser Hinsicht genüge getan.

Die Preise - und das ist für den Gast erfreulich - sind in keiner Weise überhöht. Privatzimmer kann man schon um 28 Schilling haben, bessere kosten bis zu S 45.- und ab diesem Preis erhält der Gast auch schon in „Garnipensionen“ Unterkunft und die diesbezügliche Verpflegung. Über 100.- Schilling pro Tag bezahlt man für Hotels und erstklassige Gasthöfe. (Die Preise wurden vom Fremdenverkehrsverband Serfaus für die Saison 1966-67 bekanntgegeben, wobei im Jänner, wie schon erwähnt, Sonderermäßigungen gewährt werden).

So kann der Besucher von Serfaus mit dem Worte „International“ auch das Wort „Modern“ verbinden. Dadurch, daß Serfaus erst seit einigen Jahren zu den Wintersportorten an der Spitze des Tiroler Landes, wie St. Anton, St. Christoph, Igls, Kitzbühel und Seefeld, aufschließen konnte, sind fast alle Einrichtungen neuzeitlich, modern. Und neben dem ländlichen, echt tirolischen Charakter, der unter allen Umständen beibehalten wird, entsteht das moderne Serfaus. Bietet der Ort modernen Komfort und alles, was zu einem modernen Wintersportort gehört. Seilbahnen, Lifte, Skischule, Eislaufplatz, Bahnen für das

so beliebte Curling, Schiwandern und - von den Gästen bestimmt in diesem Jahr besonders erfreut aufgenommen, wird der neue Kindergarten für Fremde sein. Im Urlaub will der Gast auch einmal ohne Kinder zu einem Schiausflug fahren. In dieser Zeit werden die kleinen Gäste dann vom Kindergarten betreut.

So gesehen ist Serfaus nicht mehr jenes „Mauerblümchen“ der Wintersportorte. Serfaus hat sich vom anfangs recht unbekanntem Dorf zu einem blühenden Wintersportort entwickelt. Dies beweisen auch die Nächtigungsziffern, die im vergangenen Jahr erstmals ziemlich stark über die Zweihunderttausendergrenze angestiegen sind. st.

Serfauser Musikkapelle in Köln

Vor kurzem wurde am Kölner Haus das 90-jährige Bestehen dieses Alpenvereinshauses gefeiert. Zu dieser Feier des Deutschen Alpenvereins, Sektion Köln, in der Rheinmetropole wurden auch die Serfauser eingeladen. Vertreter des Verkehrsvereins und die Musikkapelle wurden in Köln begeistert aufgenommen. Den darüber in der „Kölner-Stadt-Rundschau“ veröffentlichten Bericht, geben wir untenstehend auszugsweise wieder. Ein Bild der Serfauser Musikkapelle mit dem Untertitel: „In Oberinntaler Tracht gaben die Bläser aus Serfaus - Tirol am Samstag zwei Platzkonzerte in Köln“, rundeten den Bericht ab. (Auch in anderen Zeitungen erschienen Reportagen von den Serfausern).

Geblesen wie in Serfaus

Kölner feierten Wiedersehen mit Trachtenkapelle

(K. L.) Im Büro der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung am Dom stand in den letzten Tagen das Telefon nicht still. „Wann kommt die Kapelle aus Serfaus?“ wollten die Kölner und Bewohner aus der Umgebung wissen. Die Anrufer feierten am Samstag Wiedersehen mit der 30 Mann starken Blaskapelle des Tiroler Höhenkurortes Serfaus.

Die frühere Bergbauerngemeinde im Oberinntal ist bekannt am Rhein wegen des dort 1926 erbauten Kölner Hauses der Sektion Rheinland des Alpenvereins.

Die Bläser konzertierten am Wochenende auf dem Wallrafplatz und dem Neumarkt. Ungezählten Rheinländern bliesen sie sonst auf dem heimatlichen Dorfanger den Marsch. Immerhin kommen annähernd 60% der Gäste von Serfaus aus der Bundesrepublik. Vertreter des Serfauser Verkehrsvereins und die Musikanten waren in Köln aus Anlaß der 90-Jahr-Feier der rheinischen Alpenvereinssektion.

Aus Serfaus kam auch der Obstschnaps, den zwei Marketenderinnen in Oberinntaltracht aus handgemalten Fäßchen ausschenkten. Das allerdings nur im Verkehrsamt, wo Direktor Leitner von der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung eine Pressekonferenz gab.

Streng geheim, Mister Dodd!

Wieder eine ausgezeichnete Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiels in Landeck

Der Engländer Arthur Watkyn wurde dem Landecker Theaterpublikum im letzten Jahr vom Schwäbischen Landesschauspiel bereits vorgestellt. Damals gab es „Schönes Weekend, Mister Bennett“, oder nach dem Originaltitel „Not in the book“ (Im Buch stand es anders). Diese lustige Kriminalgeschichte fand ungeteilten Beifall beim Publikum und so entschloß sich das Schwäbische Landesschauspiel auch in der laufenden Saison, ein neues Werk Watkyn's zu bringen: „Streng geheim, Mister Dodd!“ oder „Out of Bounds“, jenes Werk, das der Autor als

letztes seiner sieben Theaterstücke im Jahre 1962 verfaßte. Und wieder gab es - fast noch mehr als beim „Schönes Weekend“ - stürmischen Beifall für die Darbietungen.

Kennen Sie eigentlich Mister Dodd? Ich meine hier: Mister Lancelot Dodd! - Nicht? - Dann kennen Sie aber einen der besten englischen „Nachwuchsdetektive nicht! Vielleicht ist er nicht gerade der beste und tapferste, aber immerhin einer der erfolgreichsten Detektive der englischen Abwehr. Er ist zwar von Beruf nur ein kleiner biederer Schulleiter, aber seine Ähnlichkeit mit einem etwas „kriminellen amerikanischen Millionär“ bringt ihn selbst in verschiedene heikle Situationen, und die englische Abwehr zu einem vollen Erfolg. Der amerikanische Millionär wollte sich in London mit einem gewissen Antony Lash, einem Vermittler, treffen, der eine Aufnahme der streng geheimen Verteidigungsstützpunkte Ostenglands gegen bares Geld angeboten hatte. Dies war dem Abwehrdienst Englands bekannt, der sofort die nötigen Schritte veranlaßte, um neben dem Amerikaner auch die Vermittler und Urheber dieses „Staatsverrates“ bei frischer Tat ertappen und verhaften zu können. Pech für die Abwehr - und freilich auch für Lehrer Dodd war, daß die Amerikaner angeblich beim Absturz der Kursmaschine ums Leben gekommen war, und man sich - um die „Übergabe der so wichtigen Papiere“ trotzdem zu veranlassen - an die Ähnlichkeit zwischen dem Amerikaner und Lancelot Dodd erinnerte. Kurzum: Lancelot Dodd, der arme, etwas schüchterne englische Lehrer, wird in den Millionär verwandelt, Papiere, Geld und weiteres Zubehör vom Abwehrdienst besorgt und dann in das vorbestellte Appartement im Hotel Excelsior verfrachtet. Dort hat er auf Lash zu warten. Wer konnte allerdings ahnen, daß neben dem amerikanischen Millionär noch ein gewisser Mr. Miller an diesem Foto interessiert war? - Mister Dodd hatte jedenfalls einen der aufregendsten Abende seines Lebens, der mit der Verhaftung aller „Staatsverräter“ endete.

Karlheinz Eubell spielte Lancelot Dodd. Eine Meisterleistung dieses jungen Schauspielers. Nicht nur eine ausgezeichnete Darstellung, sondern auch in Mimik und Sprache hervorragend. Wohl einer seiner größten Erfolge in Landeck.

Sehr gut Astrid Steyer als Miss Vaughan, der Sekretärin des englischen Abwehreffs. Natürlich und mit viel Charme meisterte sie ihre Rolle.

Budge Herman, der ständig betrunkene Assistent von Mister Lash, wurde von Wolfgang Kirchhof dargestellt; eine gekonnt gute Leistung in allen Bildern, wobei auch auf den in Gangsterkreisen üblichen Jargon nicht vergessen wurde.

Hans Burckhard, als Abwehreff, zeigte sich überlegen, ruhig und sicher, leider ließ seine Aussprache manchenmal zu wünschen übrig, so wie auch bei Heinz Steinbach als Kellner Albert, der diesmal über Rudolf J. Krüger als Kellner Toni zu stellen war. Sauber die Leistung Richard Deutsch's als Rechtsanwalt Aubrey Glenville. Henning Voßkamp als Sam, Erich Grosch als Mr. Bland (Hoteldirektor), Helmut Kausler als Assistent des Abwehreffs, und Intendant Bernd Hellmann als Antony Lash rundeten das Ganze „in bester Manier“ ab. Ob allerdings Ganove Al Miller, dargestellt von Werner Lässer, schon in so jungen Jahren einem eigenen Verbrechen vorstehen kann?

Die Regie von Ulrich Mannes war gut und straff; das Bühnenbild Heinrich Siebald's ließ diesmal besonders deutlich werden, daß die Bühne in der Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck - gegenüber anderen - doch zu

wenig tief ist, sodaß man einige störende Um- und Abbauten vor dem Vorhang in Kauf nehmen mußte.

Im Ganzen gesehen war „Streng geheim“ ein unterhaltsamer, prächtig gespielter Theaterabend, mit viel Witz und Humor und einer von Bild zu Bild gesteigerten Spannung.
S. Tscholl

Der Krampus kommt!

Der erste Schnee ist schon gefallen und hat den Einbruch des Winters angesagt. Daran kann man nichts ändern. Die ersten Schaufenster sind bereits in rotes Licht getaucht und kündigen mit dem Krampus den Tag des heiligen Nikolaus an. Daran könnte man was ändern, denn das ist widersinnig.

Man könnte sich zum Beispiel daran erinnern, daß an diesem Tage nicht der Teufel die Hauptrolle spielen sollte, denn es hat ja nicht er seinen Namenstag. Man sollte sich erinnern, daß am Namenstag immer nur der Träger des Namens gefeiert und in den Mittelpunkt gestellt wird und kein anderer. Man müßte sich aber auch daran erinnern, daß der Teufel seine dreckigen Finger ohnehin in viel zu viel Dingen stecken hat, wo sie nicht hingehören. Es besteht daher wirklich gar keine Notwendigkeit und Veranlassung, den Gottseibeius künstlich in den Vordergrund zu stellen und ihn dazu noch in der Gestalt des Krampus' harmloser und niedlicher zu machen. Denken wir doch an die viel sympatischere Gestalt unseres Heiligen, auf den sich unsere Kinder freuen können und vor dem sie nicht Angst haben müssen.

Daraus ergibt sich die erste **Bitte an die Geschäftsleute:**

Stellt in das Schaufenster keinen Krampus ohne einen entsprechenden Nikolaus!

Am Vorabend des heiligen Nikolaus erscheinen dann da oder dort verummte Gestalten, die, mit Glocken behangen, nicht nur lärmend durch die Straßen ziehen, sondern auch Ruten schwingend unter den Kindern Angst und Schrecken verbreiten wollen. Daneben geschieht noch mancherlei Unfug und die Kinder treiben sich bis zum späten Abend in der Dunkelheit herum. Da dies mit dem herkömmlichen Brauchtum nichts mehr zu tun hat und bei zarten Kindern oft ungünstige Schockwirkungen auslöst, geht die zweite **Bitte an die Gemeinden:**

Sorgt durch ortspolizeiliche Maßnahmen dafür, daß sich Nikolaus und Krampus immer nur gemeinsam zeigen und daß keine vereinzelt Krampusse herumlaufen!

Sollten trotzdem noch lärmende Krampusse ihr Unwesen treiben, Passanten und Kinder belästigen, richtet sich die dritte **Bitte an die Gendarmerie:**

Zeigt die unverlässlichen Krampusse, die Unfug treiben und durch ein Verhalten, das Ärgernis zu erregen geeignet ist, die Ordnung an öffentlichen Orten stören oder ungebührlicherweise störenden Lärm erregen, unnachlässig bei der Bezirkshauptmannschaft an!

Dr. L.

Stadtgemeinde Landeck

Regieholzausgabe

Die Regieholzausgabe für den Ortsteil Angedair findet am Sonntag, den 20. November 1966 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr beim Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstraße 3, statt. Für Stockgeld sind S 50.- pro Losholzanteil mitzubringen.



A. T. T.-Ecke

Törggele-Fahrt

Am Samstag/Sonntag, den 19. und 20. November findet die Törggele-Fahrt statt.

Die Abfahrt ist am Samstag, den 19. November um 14 Uhr vom Autobahnhof aus. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Reiseziel ist Auer bei Bozen.

Grundverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bietet freibleibend die ihr gehörige, in der Urteil in Landeck gelegene Liegenschaft in Einl. Zl. 779/II, KG Landeck, deren Gutsbestand die Gp. 2335, Wiese, mit 530 m² und die Gp. 2293, Wiese, mit 1453 m² bilden und mit der das Miteigentumsrecht zu 1/46 am Grundbuchkörper in Einl. Zl. 360/II, KG Landeck, (Gp. 2369, Weiher) realrechtlich verbunden ist, um den Mindestpreis von S 560.000.- bei Tragung aller Kosten, Gebühren, Steuern usw., die mit der grundbücherlichen Übereignung verbunden sind, durch den Erwerber zum Kaufe an. Hinsichtlich der Gp. 2335 ist für den Eigentümerwerb die grundverkehrsbehördliche Genehmigung erforderlich.

Interessenten wollen ihre schriftlichen Angebote beim Stadtamt Landeck so einreichen, daß sie bis spätestens 30. November 1966 vorliegen.

Kundmachung

Im Landecker Lichtspieltheater gelangt die Stelle einer Platzanweiserin zur Neubesetzung. Schriftliche Bewerbungsgesuche sind bis 30. 11. 1966 beim Stadtamt Landeck einzureichen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer in Lichtspieltheatern.

Bei der Stellenbesetzung werden Kriegswitwen bevorzugt.

Ämtliche Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 31. Jänner 1966, BGBl. Nr. 15, ist mit Stichtag, vom 8. Dezember 1966 folgende Erhebung durchzuführen:

Eine **Allgemeine Viehzählung** einschließlich einer Erhe-

Kaffee
kauft
man
von

Julius Meinl

Aus unserem  Kaffee-Angebot

Jubiläumsmischung

Aus den besten Kaffeesorten
der Welt - besonders mild
1/4 kg 29.50

Wiener Mischung

1/4 kg 27.-

Mischung II

1/4 kg 22.-

Das ist das
Zeichen für
guten Kaffee



bung der Hausschlachtungen von Stechvieh für die Zeit vom **4. Dezember 1965 bis 3. Dezember 1966.**

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, **rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu** die erforderlichen Angaben zu machen.

Am Tage der Erhebung muß in jeder Haushaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann.

Hat an diesem Tage kein Zähler vorgeschrieben, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Am Montag, den 21. November 1966 findet im Gesundheitsamt Landeck, Innstraße 15, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14 Uhr der heilpädagogische Sprechtag statt.

Volkshochschule Landeck

Samstag, den 26. November, um 20 Uhr,
Aula des Bundesrealgymnasiums: Vortrag von
Univ.-Prof. Dr. Leonhard Franz,
Präsident der Volkshochschule Tirol,
über

*Von Alpenfurcht zu Alpenliebe
Der Wandel des Hochgebirgserlebens im Laufe
zweier Jahrtausende*

Daß wir Gebirge schön finden, erscheint uns als selbstverständlich. Es ist aber nicht selbstverständlich, wie die Tatsache beweist, daß das Hochgebirge von der Römerzeit an durch viele Jahrhunderte hindurch als gefühlabweisend und schreckenregend empfunden wurde. Erst im 15. Jahrhundert bahnte sich allmählich eine positive Betrachtungsweise an und führte in der Folgezeit Schritt um Schritt zu unserer heutigen, vorurteilslosen Einstellung.

Wie das geschah, welchen Anteil daran *Naturforschung, Male-ri und Dichtung* haben, wird in dem Vortrag dargelegt.

Farblichtbilder und farbiger Tonfilm

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler und Soldaten S 5.—) bei der Buchhandlung Grissemann zu besorgen.

Voranzeige: Mittwoch, den 7. Dezember: Gerhart Engelbrecht „Die Tournée des Vogelweiderchores nach Frankreich“ (Farblichtbilder und Originaltonbänder).

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Dienstag, den 22. November: Filmvorführung **Nur ein Hauch Glückseligkeit.** Eine unkomplizierte Liebesgeschichte unter jungen Leuten, die sich im Betrieb kennenlernen, sich verlieben, heiraten, weil ein Kind unterwegs ist, und dann einsehen müssen, daß das Zusammenleben doch nicht so einfach ist, wie sie geglaubt haben. Ein Film von höchster Lebensechtheit, bei dem aber doch alles mit scheinbarer leichter Hand in Poesie getaucht und mit zahllosen funkelnden Humorlichtern aufgehellert ist.

Arbeiterkammer, großer Saal, 1. Stock, Beginn: 20 Uhr, Eintritt: frei! Jugendverbot!

Sonntag-Land-Abonnenten Oberland Achtung!

Die nächste Vorstellung im Sonntag-Landabonnement findet am Sonntag, den **20. November 1966** um 20 Uhr in den Kammerspielen statt. Zur Aufführung gelangt: Die Caine war ihr Schicksal von Herman Wouk.

Thial-Sessellift Ges. m. b. H.

Einladung

zu der, am Dienstag, den 29. November 1966 um 20 Uhr im Hotel „Sonne“ Landeck, stattfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung
der Thial-Sessellift Gesellschaft m. b. H., Landeck.

Tagsordnung

- 1) Eröffnung der Generalversammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2) Vorlage des Rechnungsabschlusses zum 30. 4. 1965 mit dem Bericht der Geschäftsführung und Beschlußfassung hierüber.
- 3) Beschlußfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 1964/65.
- 4) Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 1965/66.
- 5) Beschlußfassung über die Erhöhung des Stammkapitals von S 1.521.500.- um S 978.500.- auf S 2.500.000.-, und entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages.
- 6) Neuwahl des Aufsichtsrates und Ergänzungswahl in die Geschäftsführung.
- 7) Allfälliges.

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel des Stammkapitals durch Gesellschafter oder Bevollmächtigte vertreten ist (Vollmachten sind mit S 15.- zu stempeln). Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Gesellschafter berechtigt. Je S 500.- Geschäftsanteil geben das Recht auf eine Stimme.

Gem. Punkt IX. des Gesellschaftsvertrages erfolgt die Einberufung zur Generalversammlung nur durch Einschaltung im Gemeindeblatt. Persönliche Einladungen ergehen daher nicht.

Landeck, den 10. 11. 1966

Für den Aufsichtsrat:
Josef Thaler

Für die Geschäftsführung:
Josef Raggl - Josef Henzinger

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Weihnachtsgeschenk - Pakete nach **Ostdeutschland** können bis 30. Nov. 1966 bei der Bezirksstelle Landeck des österr. Roten Kreuzes, Landeck, Innstraße 19, abgegeben werden.

Weitere Auskünfte über erlaubten Inhalt, Verpackung und Porto werden von der Bezirksstelle Landeck, Telefon 844, gerne gegeben.

Viehversicherungsverein Landeck

Die Viehversicherungsbeiträge für November 1966 sind in der Zeit vom 19. bis 30. 11. bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair) Patsch (Perfuchs u. Perfuchsberg) Scherl (Bruggen).

Der Obmann Weisieles

Preisverteilung der Schützen in Landeck

Am vergangenen Samstag trafen sich im Saale des Hotel Sonne in Landeck die besten Schützen des vergangenen Jahres zur großen Preisverteilung für das Scharfschießen, sowie des Regiments- und Pokalschießens, bei der an die einzelnen Schützengruppen 42 Fahnen mit Geldpreisen und an 42 Bestschützen Zierden mit Geldpreisen übergeben werden konnten. Die Preisverteilung

nahm im überfüllten Saal Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger vor.

Nach der Preisverteilung wurden die Schützenkönige (Bezirks- und Regimentsschützenkönig) und die beiden Schützenköniginnen des Jahres 1966 vorgestellt und mit viel Beifall bedacht. Den anschließenden Schützentanz eröffneten beide Schützenkönige mit den -Königinnen.

An der groß aufgemachten Preisverteilung nahmen neben Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger und Bürgermeisterstellvertreter Josef Raggl auch Oberlandesgerichtsrat Dr. Kecht, der Ortskommandant des Bundesheeres, Major Dr. Zwiletitsch (dem für die Bibliothek des Bundesheeres Landeck die 1. und 2. Schützenchronik überreicht worden ist) und Hauptmann Emmerich Steinwender (dem von Bezirksschützenmajor und Regimentskommandant Josef Roilo die Urkunde zu dem schon früher übergebenen Bezirksverdienstzeichen, der Goldene Adler, übergeben wurde).

Bis zwei Uhr früh dauerte Tanz, Musik und Gesang und in fröhlicher Stimmung verließen alle die wieder bestens organisierte Preisverteilung.

Kegelmeisterschaft

Nach guten Leistungen des KK Landeck in St. Anton, wo die Landecker bis zum 4. Kegler führten, mußten diese doch im Endspurt eine 12 : 10-Niederlage in Kauf nehmen.

Somit konnte die Siegesserie der Antoner nicht unterbrochen werden, und sie führen unangefochten die Tabelle des Oberlandes an.

Landeck II verlor am vorletzten Sonntag gegen den Neuling Telfs 8 : 14 und büßte dabei wichtige Punkte ein und liegt nun abgeschlagen am letzten Tabellenplatz.

Landeck I konnte sich mit den Ötzer Bahnen nicht recht anfreunden, jedoch reichte es gegen Telfs zu einem 18 : 4-Erfolg.

Ferner spielte Imst gegen Wängle 20 : 2.

Tabelle des Oberlandes:

St. Anton	4 Spiele	73 Punkte
Landeck I	4 Spiele	55 Punkte
Imst	4 Spiele	54 Punkte
KK Landeck	4 Spiele	50 Punkte
Sölden	3 Spiele	44 Punkte
Telfs	5 Spiele	32 Punkte
Wängle	4 Spiele	26 Punkte
Landeck II	4 Spiele	18 Punkte

Dieses Wochenende ergeben sich folgende Begegnungen:

18. 11. 66: 18 Uhr: St. Anton - Landeck II in St. Anton

19. 11. 66: 17 Uhr: KK-Landeck - Telfs in Perjen

20. 11. 66: 9 Uhr: Landeck I - Wängle im Hotel Sonne

Am 25. November 1966 steht dann das Schlagerspiel Landeck I gegen Perjen im Hotel Sonne (18 Uhr) auf dem Programm!

SV Landeck I - SK Kufstein I 0:3 (0:3)

Das recht spärlich erschienene Publikum sah in Landeck ein sehr flott geführtes und, von einigen Kleinigkeiten abgesehen, sehr faires Meisterschaftsspiel, in dem Kufstein als die bestimmt bessere Mannschaft - wohl etwas hoch - gewann. Kufstein brachte die technisch und auch kämpferisch sowie konditionell bessere Mannschaft auf das Spielfeld. Ein sehr agiler Sturm - der allerdings auch sehr viele sichere Torchancen vernebelte - und eine hervorragende konsequente Abwehr waren die Hauptstützen der Gäste.

Freilich gaben sich die Landecker auf ihrer linken Seite der Verteidigung drei schwere Blößen und die Kufsteiner nutzten diese jedesmal geschickt aus. Jedesmal fielen

dann auch, für den ausgezeichneten Landecker Schlußmann, unhaltbare Tore.

Landeck spielte zu engstirnig, zu wenig auf großem Raum, vernachlässigte sträflich ihre beiden Flügelstürmer (Neuner wurde später dann noch schwer angeschlagen und mußte ausscheiden), und in der Mitte hatten es die Kufsteiner leicht, den Sturm, der ohne besondere Einfälle agierte, zu stoppen.

Körperlich waren die Landecker den Gästen aus dem Unterland ebenfalls schwer unterlegen; der SV Landeck braucht sich allerdings nicht zu schämen, gegen Kufstein, das anscheinend immer besser in Schwung kommt, verloren zu haben.

Weitere Ergebnisse: Landeck-Imst Schüler 5:0; Landeck gegen Imst Junioren 5:1; Landeck Jgd.-Mötz Jgd. 5:2; Landeck II - Zams II 4:1 (dabei schossen die Zimmer zwei Eigentore!).

ASV Landeck - Sektion Tischtennis „Wo ist der vierte Mann?“

Dies ist wohl bisher das größte Problem der Landecker Tischtennisfreunde. Bekanntlich gehören zu einer Kampfmannschaft vier Spieler und doch besteht der Kader des ASV nur aus drei profilierten Spielern und es muß jedesmal ein Ersatz aufgeboten werden.

Eben aus diesem Grunde gab es gegen den noch ungeschlagenen ITTC eine empfindliche Niederlage. Das Ergebnis von 9:1 zeigt dies nur allzu deutlich.

Zudem boten die Innsbrucker diesmal eine besonders starke Mannschaft auf. Darunter Spieler wie Tratter, Strasser und Kodera, die nicht nur in Tirol einen guten Ruf als Tischtennisspieler zu verteidigen hatten. Trotzdem wurden einige Sätze buchstäblich bis zum letzten Punkt ausgekämpft. Die Ergebnisse von 23:21, 22:20, 21:19 usw. bestätigen dies unleugbar. Den Ehrenpunkt rettete dieses Mal Minzel Kurt durch einen überraschend schlagkräftigen Einsatz.



Erspäht am Waldesrand

FC Vils - ASV Landeck 9:0

Zu einem überzeugenden Sieg kam der Vilsener FC gegen den allerdings ersatzgeschwächten ASV Landeck.

Die Begegnung verlief reibungslos und ohne besondere Vorfälle. Wir wollen nur hoffen, daß der ASV am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr im Landecker Stadion (ASV Landeck - Arzl-Pitztal) diese Schlappe wieder wettgemacht.

Die ASV Schüler kamen gegen die Schüler des SV Ehrwald zu einem verdienten 2:0 Sieg, der an den vorgefundnen Torchancen gerechnet, noch höher hätte ausfallen können.

Torschützen: Flatschacher Stefan und Pümpel Manfred.

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag muß der SV Landeck mit seiner ersten Kampfmannschaft nach Kematen, Landecks Reserve und Junioren sowie die Schüler haben ihre Meisterschaft bereits beendet. Landecks Jugend muß nach Imst. Die Meisterschaft der Gebietsliga West ist ebenfalls beendet. In der Klasse Oberland spielt der ASV Landeck auf eigener Anlage gegen Arzl-Pitztal; St. Anton muß nach Mötztal zum dortigen SV und Schönwies empfängt Vils. Zams Junioren - Arzl Jun. ist das letzte Meisterschaftsspiel dieser Gruppe. Jugendbewerbe: Mötztal - St. Anton, Schönwies - Vils. In der Schülerklasse gibt es noch ASV Landeck gegen Arzl auf Landecker Boden.

Schlechte Reifen kosten Zulassungsschein

Das vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, dem Bundesministerium für Inneres, den Ämtern der Landesregierungen, der Exekutive und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit getragenen Schwerpunktprogramm für die Monate November und Dezember 1966 steht unter der Devise: „Bereifung der Kraftfahrzeuge“.

Zugleich mit dem Schwerpunktprogramm läuft eine Aktion des KfV, an der die Technischen Dienste des ÖAMTC und des ARBO sowie der österreichische Reifenhandel teilnehmen. Im November und Dezember werden Kraftwagenlenker, deren Fahrzeuge eine unzureichende Bereifung aufweisen, durch Steckkarten auf die Mängel hingewiesen und aufgefordert, diese möglichst rasch zu beheben.

Scharfe Maßnahmen werden die Behörden gegen solche Autofahrer ergreifen, die mit schlechtbereiften Fahrzeugen am Verkehr teilnehmen. Die ausführenden Exekutivbeamten wurden darauf hingewiesen, gegebenenfalls auch von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, den Zulassungsschein und die Kennzeichentafeln von Fahrzeugen, die mit abgefahrenen oder schadhafte Reifen versehen sind und eine unmittelbare Gefahr für die Öffentlichkeit und den Straßenverkehr bedeuten, sofort einzuziehen.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) weist darauf hin, daß der betriebs- und verkehrssichere Zustand eines Fahrzeuges dann nicht mehr gegeben ist, wenn

- * das Reifenprofil an irgendeiner Stelle der Lauffläche eine Tiefe von weniger als 1 mm aufweist;
- * Verletzungen an der Lauffläche oder an den Seitenwänden (wie Risse und Schnitte) durch die Gummischicht bis zur Gewebeschicht reichen oder an der Seitenwand des Reifens Teile der Gummischicht fehlen;
- * der Reifen außen bereits sichtbare Beulenbildung aufweist (Lagentrennungen und Hohlstellen im Reifen);
- * ein Defekt eines Ventils vorliegt, so daß der vorgeschriebene Reifendruck für die sonst übliche Dauer nicht gewährleistet ist;
- * die verwendeten Reifen hinsichtlich ihrer Bauart, ihren Abmessungen und ihres Zustandes der Belastung und Geschwindigkeit des Fahrzeuges nicht entsprechen.

Bei Doppelbereifung (Zwillingsreifen) von Lastkraftwagen

müssen unbedingt beide Reifen in Ordnung sein — also nicht einen guten und einen beschädigten (oder nicht mehr betriebs-sicheren) Reifen auf Zwillingsfelgen! Bei Lastkraftwagen, die der Personenbeförderung dienen (Autobusse und Anhänger) dürfen außerdem auf den gelenkten Rädern keine runderneuer-ten Reifen oder Reifen mit Einlagen oder ungleich abgefahrene Reifen verwendet werden.

Es kann nicht oft genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß gute Reifen einer Lebensversicherung gleichkommen, abgefahrene Reifen jedoch unter Umständen zu finanziellem Ruin oder gar zum Tod führen! Unter normalen Fahrbedingungen wird ein Reifen nicht beschädigt, höchstens abgenutzt; ihn aber so weit abzufahren, bis an Stelle des Profils eine „Glatze“ auftritt, ist leichtsinnig und verantwortungslos.

Die Weiterverwendung eines erkennbar abgefahrenen Rei-

Überholen - nur wenn's leicht geht

fens kann — abgesehen von der straf- und zivilrechtlichen Haftung des Lenkers oder Fahrzeughalters — versicherungsrechtlich gesehen eine Gefahrenerhöhung darstellen, die unter Umständen zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann. Das heißt mit anderen Worten: Wenn zwischen dem Reifen-zustand und dem Unfall ein nachweisbarer kausaler Zusammenhang besteht, kommt die Versicherung für die aufgetretenen Schäden nicht auf. (KfV)

Hohes Alter

Am 21. November feiert in Landeck, Kreuzbühelgasse 2, Herr Eduard Krismer seinen 93., am 22. November Frau Cäcilie Lutz aus Landeck, Riefengasse 5, ihren 81., und am 24. November Frau Dina Schauler, Landeck, Fischerstraße 124, ihren 80. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich.

Wie wir erst jetzt erfahren, feierte in Prutz 40, in voller geistiger und körperlicher Frische, Herr Alois Krauner, der auch heute noch ohne Brille jede Zeitung liest, seinen 94. Geburtstag. Auch ihm nachträglich unseren herzlichsten Glückwunsch!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. 11.: 24. und letzter Sonntag nach Pfingsten — Cäcilien Sonntag — 6.30 Uhr Messe nach Meinung; 8.30 Uhr Gottesdienst der Musikkapelle mit Messe für Johann und Maria Winkler und Maria Gruber; 9.30 Uhr Gottesdienst des Kirchenchores mit Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Alois Sonnweber; 19.30 Uhr Messe für Franz Jäger und Verstorbene der Familie Schrott.

Montag, 21. 11.: Fest Mariä Opferung — 6 Uhr Messe für Alexander Egger; 7.10 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Staggl-Walch und Messe für Rudolf Schimpfösl.

Dienstag, 22. 11.: hl. Cäcilia — 6 Uhr Messe für Jos. und Cäcilia Thöni und Sr. Maria Antonia Thurner und Messe für Anna und Albrecht Zucol; 7.10 Uhr Messe für verstorbene Schwester und Messe für verstorbenen Vater.

Mittwoch, 23. 11.: hl. Clemens — 6 Uhr Messe für Anton Walch und Messe für verstorbene Eltern Zucol; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Oskar Pfeifer und Messe für Maria Geiger.

Donnerstag, 24. 11.: hl. Johannes vom Kreuz — 6 Uhr Messe für Anton Decristoforo und Messe für Elisabeth Val-laster; 7.10 Uhr Jahresamt für Konrad Thaler und Messe für Herrn und Frau Köhle.

Freitag, 25. 11.: hl. Katharina — 6 Uhr Messe für Alois und Kathi Spieß und Jahresmesse für Hermine Hilkersberger; 7.10 Uhr Jahresmesse für Ida Schrott; 19.30 Uhr Messe für Josef und Kathi Zangerl.

Samstag, 26. 11.: hl. Konrad — 6 Uhr Messe für Katharina Walter und Messe für Cölestin Hüttner; 7.10 Uhr Jahresamt für Gustav Fereberger und Messe für H. Prof. Erwin Ober-tanner; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Weihe der Adventkränze — Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 20. 11.: letzter Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Maria und Magdalena Waibel; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für lebende und verstorbene Mitglieder der Musik; 19.30 Uhr Messe für lebende und verstorbene Mitglieder des Kirchchors.

Montag, 21. 11.: 6 Uhr Messe für Leopoldine Schrötter; 7.15 Uhr Messe für Konrad Walenta und Verstorbene der Familie Operer; 8 Uhr Messe für Familie Bauer.

Dienstag, 22. 11.: 6 Uhr Messe für Karl und Aloisia Schueler und für Anna und Albert Pellin; 7.15 Uhr Messe für Johanna Vogt; 8 Uhr Messe für Georg und Emma Thurner.

Mittwoch, 23. 11.: 6 Uhr Messe für Alois Fahrner und Schauffer; 7.15 Uhr Messe für Familie Sprenger; 8 Uhr Messe

für Anton Walzthöni.

Donnerstag, 24. 11.: 6 Uhr Jahrestag für Elisabeth Köll; 7.15 Uhr Messe für Johann und Aloisia Regensburger, Jahrestag für Rudolf Stadlwieser; 8 Uhr Messe für Hanni Sturm.

Freitag, 25. 11.: 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Altvater und Heide; 7.15 Uhr Messe für Rosa und Josef Zangerle; 8 Uhr Jahresmesse für Hermann Rudig.

Samstag, 26. 11.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 20. 11.: letzter Sonntag nach Pfingsten (Cäcilien-sonntag) — 7 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Maria Knolz.

Montag, 21. 11.: Mariä Opferung — 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern.

Dienstag, 22. 11.: hl. Cäcilia — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Josef Tamerl.

Mittwoch, 23. 11.: hl. Clemens — 6.45 Uhr Schulmesse

FÜR WINTERSPORTHOTEL
im Oberinntal tüchtige, verlässliche



Wäscherin gesucht

(große Gewerbemaschinen vorhanden)
Beste Bezahlung zugesichert.

HOTEL CERVOSA SERFAUS

SCHON JETZT
BRAUCHEN SIE
DRINGEND EIN AUTO



Gewiß haben Sie wichtige Termine einzuhalten, wobei Ihnen das Fahrzeug behilflich wäre. Planen Sie vielleicht eine Urlaubsreise oder ist es an der Zeit das Fahrzeug zu wechseln? Wenn Ihnen die Anschaffung des Fahrzeuges Sorgen bereit, wenden Sie sich an die WIEN-KREDIT-TEILZahlungsbANK. Die WIEN-KREDIT-TEILZahlungsbANK finanziert den Ankauf von Personen- und Lastkraftwagen, Maschinen, landwirtschaftlichen Geräten und Möbeln. Auskunft und Krediteinreichung:

**WIEN-KREDIT
TEILZahlungsbANK**
GESELLSCHAFT M. B. H. 1015 WIEN · OPERINGASSE 6 · 052 65 05



- 6901 BREGENZ
Anton Schneiderstraße 2
Ø 29 39
- 8600 BRUCK/MUR
Postwiese 2
Ø 51 2 30
- 7000 EISENSTADT
Pernayerstraße 14
Ø 23 30
- 8011 GRAZ
Hamerlinggasse 8
Ø 71 4 47
- 6020 INNSBRUCK
Sparkassendurchgang 2
Ø 21 1 94
- 9021 KLAGENFURT
Burggasse 15
Ø 70 3 26
- 3500 KREMS
Bahnhofplatz 11
Ø 34 10
- 4021 LINZ
Humboldtstraße 9
Ø 22 5 34
- 5020 SALZBURG
Schwarzstraße 21
Ø 73 1 97
- 3100 ST. PÖLTEN
Parkpromenade 2
Ø 30 06
- 9800 SPITAL/DRAU
Bahnhofstraße 2
Ø 26 30
- 8950 STAINACH
Hauptplatz 259
Ø 645
- 4400 STEYR
Grünmarkt 24
Ø 34 33
- 4601 WELS
Ringstraße 5
Ø 62 71
- 2700 WR. NEUSTADT
Hauptplatz 19
Ø 37 10

für Josef Stubenböck.

Donnerstag, 24. 11.: hl. Johannes vom Kreuz — 6.45 Uhr Messe für Franz Schwarz.

Freitag, 25. 11.: hl. Katharina — 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern Siegele.

Samstag, 26. 11.: hl. Konrad — 6.45 Uhr Messe für Konrad Flatz; 19.30 Uhr Adventandacht, Weihe der Adventkränze, Aussendung der Herbergmuttergottes.

Ärztl. Dienst: 20. 11. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 21. 11., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

20. 11.: Dr. Kerber Franz, Landeck, Kreuzbühelgasse 5
Tel. 305

Ab Weihnachten bis zur Fastenzeit
für SAMSTAG und SONNTAG

Duo oder Trio

für Kellerbar gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes



DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme anlässlich des Todes
unseres guten, treubesorgten Vaters, Herrn

Heinrich Falger

B. B. Beamter i. R.

danken wir herzlich.

Vor allem danken wir den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, besonders der Schwester Landolina, H.H. Pfarrer Cons. Hans Aichner, den Kaiserjägern, Schützen, Imkerkameraden und der Bläsergruppe der Stadtmusik Landeck.

Herzlich Vergelt's Gott sagen wir allen, die an den Seelenrosenkränzen und am Begräbnis teilgenommen haben. Für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie für die vielen Beileidsschreiben ebenfalls herzlichen Dank.

Maria Falger und Kinder



**Cronometer Constellation —
eine Meisterleistung Schweizer
Uhrmacherkunst**

Omega Constellation mit Datum, automatisch, wasserdicht, antimagnetisch und stoßgesichert

Edelstahl	S 2700.-
detto, 14 Kt. Goldkappe	S 3400.-
detto, 14 Kt. Gold	S 6000.-

Andere Omega Herrenmodelle,

Edelstahl	ab S 900.-
Damenmodelle, Edelstahl	ab S 1100.-
Omega Automatic, Stahl	S 1400.-
Omega Automatic, Kalender	S 1760.-

uhren
winkler

30-40 m³ Kuhmist zu verkaufen.

HUBER, Birchanger, LANDECK

Wenn Sie schlank und anmutig wirken wollen, dann empfehlen wir Ihnen Triumph-BH, Hüftgürtel und Corselets vom



Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Hotel in Serfaus sucht guten Koch

Beste Bezahlung wird geboten.

Adresse in der Verwaltung

PKW 180er Mercedes

in sehr gutem Zustand zu verkaufen.

Telefon 436 während der Geschäftszeit.

Suche Verkäuferin

gute Bezahlung, Unterkunft und Verpflegung frei. Eintritt sofort.

OSWALD WILLE, Pians

Telefon 63109

Schöner wohnen - neue Vorhänge

fix und fertig ins Haus

FACHGESCHÄFT

Vorhofer, Landeck

Neubauwohnung

2 Zimmer, Küche, Bad in Prutz zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Nun rentiert sich ein

Bauknecht-Ölofen

ganz besonders, da das Heizöl um —.80 S. p.l billiger geworden ist. Besichtigen Sie meine Auswahl, ehe Sie einen anderen Ofen kaufen.

Radio Fimberger

Wir liefern für Sie:

Alles für Ihr Dach

zu Werksbedingungen

MANFRED GASSER
Landeck

GEWERBEBETRIEB

in Zams

sucht für sofort oder später junge männliche Bürokräft mit Maschinenschreib- und Stenokenntnissen — gute Bezahlung.

Adresse in der Verwaltung

Zum Kirchtagsstanz

am 21. November 1966 in Hochgallmigg

Gasth. Parseierblick

ladet herzlich ein: **FAMILIE GRITSCH**

Es spielen die „PERJENER BUABM“

Ihre gesamte Winterbekleidung

Schihosen - Anoraks - Sportpullover - Mäntel -
Kostüme - Wollmützen - Schals
werden rasch und sauber gereinigt

4 kg nur S 60.— im

NORGE-ZENTUM Chemische Reinigung
Landeck, Malsersstr. 68 Tel. 9524

RAUPENFAHRER

für CAT. 9554 und

BAGGERFAHRER

werden in Dauerstellung
aufgenommen.

Ing. Herbert Streng

BAUMEISTER
Landeck - Leitenweg
Telefon 528 und 805

DANKSAGUNG

Tieferschüttert standen wir an der Toten-
bare unserer liebsten, herzensguten und ver-
ständigen Mutter, Großmutter, Schwester,
Schwiegermutter, Schwägerin, Frau

Wwe. Anna Wiederin

geb. Krismer
Angestellte der Stadtgemeinde Landeck

die nach kurzer, schwerster Krankheit, uner-
wartet schnell, ihrem Vater gefolgt ist.

Die herzliche Anteilnahme der Verwandten,
der Bekannten, der Vertretung der Stadtge-
meinde Landeck, des Kriegeropferverbandes
Landeck, des Kinopersonals, der Lehrerver-
tretung, der Hausleute, der Kauner, ja, aller
„ihrer“ Perjener und Landecker, die sie ge-
kannt und geschätzt haben, für sie beteten
und ihr die letzten Ehren erwiesen, war uns
ein großer Trost. Allen diesen gilt unser auf-
richtigster, wärmster Dank!

Auch den Ärzten, die ihr das Leben zu
retten versuchten, sowie dem Pflegepersonal
der Krankenhäuser ein herzliches Vergeltsgott.

Die schönen Blumen- und Kranzspenden,
die vielen Meßspenden, sowie die liebevolle
Konduktführung des Kauner Pfarrers werden
wir nicht vergessen.

In Dankbarkeit:
Die Trauerfamilie

Morgenröcke - Bettjackerl

Pyjama's, Nachthemden aus Perlon - Velour
werden jetzt besonders empfohlen vom



Hausgehilfin

mit Kochkenntnissen, ab sofort
bis Ende April 1967, gesucht.

LUIS EBSTER, PETTNEU am ARLBERG

Sehr fesche Damen- u. Kindermäntel

mit und ohne Verbrämung kaufen Sie in
besten Qualität im



STEYRER TRAKTOR T 84

mit Seilwinde und Anhänger,
1,5 t (auch für Holztransporte)
preiswert zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung

Hausanteil

in Landeck-Perjen mit
freier Wohnung und großem Geschäftslokal und
Magazin zu verpachten oder zu verkaufen.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Verkäuferin

oder VERKÄUFER der Textilbranche,
erste verlässliche Kraft, bei gutem Gehalt
und Umsatzbeteiligung für Geschäftsführung
in Landeck gesucht.

Brandmayr, Innsbruck Tel. 05222/28346

Verkäuferin oder Hilfsverkäuferin

welche bereits im Geschäft tätig war,
wird gesucht.

Grundbedingung: Ehrlichkeit und Sauberkeit

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tüchtige Schneiderin

zum sofortigen Eintritt
gesucht!

Haus der Mode

Bilgeri KG.

6500 Landeck, Malsersstr. 43-45,
Telefon 05442/307

Schihosen - Anoraks

für Damen und Kinder, Rollkragenpulli - Sportpullover - Wollmützen - Handschuhe preiswert im



Lichtspiele Landeck

Die Sahara brennt

Ein Abenteuerfilm um brennende Ölquellen. Mit Jean Servais, Paul Guers, Jess Hahn, Magali Noel u. a.

Freitag, 18. November 19.45 Uhr Jv.

Östlich vom Sudan

Geschichte einer abenteuerlichen Flucht. Mit Anthony Quayle, Derek Fowlds, Sylvia Syms u. a.

Samstag, 19. November 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Allotria in Zell am See

Liebe und Verwicklungen im Urlaubsparadies. Mit Adrian Hoven, Harald Juhnke, Hannelore Elsner, Ellen Umlauf u. a.

Sonntag, 20. Nov. 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 21. November 19.45 Uhr 14 J

Der Schuß aus dem Nichts

Deppelbodiger Kriminalfall. Mit Nigel Patrick, Aldo Ray, William Bendix, Yvonne Mitchell u. a.

Dienstag, 22. November 19.45 Uhr Jv.

Geheimnis der Lagune

Ein Gangstergang im Kampf gegen den französischen Geheimdienst. Mit Sean Flynn, Karin Baal u. a.

Mittwoch, 23. November 19.45 Uhr Jv.

DER WÜRGER VON BOMBAY

Das Geheimnis des lautlosen Todes. Mit Guy Rolfe, Allan Cuthbertson, Andrew Cruikshank u. a.

Donnerstag, 24. November 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 25. November Jv.

Ferien in der Hölle

Enorme

Preissenkung

für schöne Rock-, Kostüm-, Anzug- u. Damenmantelstoffe!

statt	258.-	329.-	387.-
jetzt	148.-	196.-	257.-

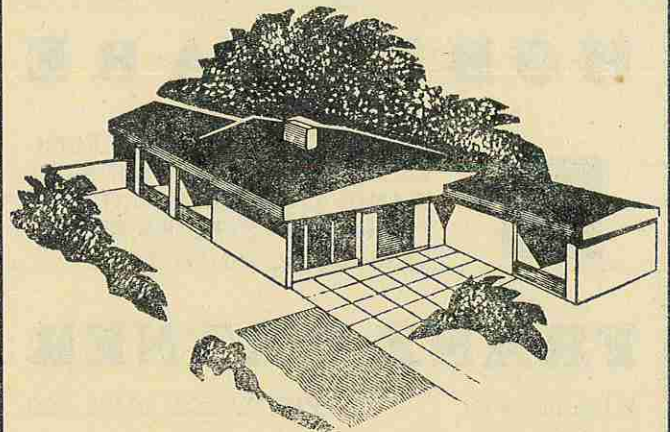
Feine Maßschneiderei

Keilhosen Stubenböck

Landeck, Malsersstraße 29

Wer inseriert - profitiert!

„Das eigene Heim - für jeden erreichbar!“



BAUSPARKASSE

Wüstenrot



Hauptanstalt Salzburg, Auerspergstraße 7
Beratungsstelle Landeck: A. COSTA, Urlichstraße 40

Lichtbildervorträge

- RIED** Dienstag, 22. November 1966, 20 Uhr
Gasthof „Alte Post“.
- SERFAUS** Mittwoch, 23. November 1966, 20 Uhr
Gasthof „Furgler“
- PRUTZ** Donnerstag, 24. November 1966, 20 Uhr
„Post-Hotel“
- NAUDERS** Freitag, 25. November 1966, 20 Uhr
Gasthof „Löwen“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bitten Sie, Ihre Angehörigen und alle Freunde schönen Wohnens zu diesen einmaligen Farblichtbilder-Vorträgen mitzubringen. Eintritt freil!

Origineller Weihnachtsgruß!

Wenn Sie vom konfektionierten Weihnachtsgruß genug haben . . .
 Wenn Sie der immer gleichen Motive überdrüssig sind . . .
 Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit zu originellen und sinnvollen Weihnachtsgrüßen: Schicken Sie eine Karte mit Ihrem schönsten Familienfoto! Wir haben dafür vorbereitete Foto-Postkarten. Wir zeigen Ihnen gerne Muster. Foto-Grüße sind persönlich.



IHR Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Ölofen billig zu verkaufen.

Pfarramt St. Anton a. A.

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
 BODENRIEMEN, VORDACH-,
 WAND- u. DECKENSCHALUNG,
 PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
 LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerer

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Herren Bekleidung

Große Auswahl an Schihosen in Elastik und Lycra lagernd. Schihosen nach Maß f. Damen und Herren in verschiedenen Preislagen.

Bombardelli

Geschäftszahl A 305/66

Einberufung

der Verlassenschaftsgläubiger

Frau Ernestine Margreiter,
 verwtw. Maier geb. Wolf, Gastwirtin,

zuletzt wohnhaft gewesen in Flirsch 124

ist am 18. Oktober 1966 gestorben. Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht am 20. Dez. 1966 vorm. um 9 Uhr, Zimmer 8, mündlich, oder bis zu diesem Tage schriftlich, anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck
 Abt. 1, am 3. Nov. 1966

Großhandel

- Matratzen
- Betten
- Decken
- Hotelwäsche
- Teppiche
- Vorhänge

Lieferung frei Haus!
 Verlangen Sie
 Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak